

Neues Konzept sichert Vorteile bei Integration

Neugestaltung der **Qualifizierung** bei Verwaltungsfachangestellten



Gemeinde Bayersburg

Bereits 2022 wurden Veränderungen im Ausbildungskonzept im Team der Übungsgemeinde Bayersburg beschlossen und umgesetzt. So wurden zum Beispiel die betriebliche Phase und die Zusatzqualifikationen neu strukturiert. Für fertig

ausgebildete **Verwaltungsfachangestellte (VFA)** aus dem BFW erhöhen sich damit die **Integrationschancen**.

Bis 2022 lag die betriebliche Phase für angehende VFA in der Mitte der Umschulung. Die Ausbildungsgruppe 202107 ist nun die erste, bei der diese Änderung angewandt wird – hier lag die betriebliche Phase nun bis kurz vor der schriftlichen Abschlussprüfung. „Wir haben mit den Teilnehmenden bis Ende 2022 alle prüfungsrelevanten Themen durchgearbeitet, so konnten sie mit mehr Fachwissen in die Praxis starten“, so Karin Manrique. Sie ist Reha-Ausbilderin in der Übungs-

gemeinde und hat auch die Veränderungen bei den Zusatzqualifikationen mitgeplant. Zusatzqualifikationen gibt es zum Baurecht, zu SAP und jetzt neu auch zum Thema Bürgergeld. Aufgrund der Gesetzesänderung zum Bürgergeld ab 1.1.23 ersetzt dieses Thema nun den Bereich „SGB II“. Die Lerninhalte zu den Zusatzqualifikationen werden nach der schriftlichen Prüfung vermittelt, sie sind also nicht prüfungsrelevant. Für die Bereiche Baurecht und SAP gibt es gesonderte Zertifikate, für das Thema Bürgergeld wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Die nächste Maßnahme startet am 11. Juli 2023.

Für Digitalisierungs-Prozesse unersetzlich

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement



Als Voraussetzung für IT-Berufe zählt nicht das Vorwissen, sondern vielmehr die Affinität zu digitalen Prozessen.

Seit Juli 2021 qualifiziert das BFW Nürnberg Kaufleute im Digitalisierungsmanagement (ITDM). Mit einer ausgewogenen Mischung aus kaufmännischem Wissen und Kenntnissen zu digitalen Prozessen sind sie später wichtige Ansprechpersonen für Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, Organisationen und den Öffentlichen Dienst.

Ihre Ausbildung starten ITDM im BFW Nürnberg gemeinsam mit angehenden Fachinformatiker/-innen. Während letztere sich zu Systemintegrator/-innen oder Anwendungsentwickler/-innen weiterentwickeln, steht bei den ITDM der Dienstleistungs- und kaufmännische Gedanke stark im Vordergrund. In den ersten acht Monaten ihrer Umschulung erlangen ITDM technische Fachkenntnisse, die sie später in ihren administrativen bzw. beratenden Jobs benötigen. Danach geht es tiefer in Themen wie Projektmanagement, Prozess- und Daten-Analyse sowie klassische

kaufmännische Prozesse wie Beschaffung, Buchführung und Marketing. Nach ihrer Qualifikation haben sie dann das Handwerkszeug dafür, Unternehmen bei der Digitalisierung zu begleiten, vom Analysieren der Schnittstellen über Planung der Transformation bis hin zur Einweisung der User. In Deutschland gibt es noch viel zu tun in Sachen Digitalisierung – entsprechend arbeitnehmerfreundlich präsentiert sich gerade der Arbeitsmarkt. Einstiegsvoraussetzungen für die IT-Berufe sind vor allem Motivation und Lust auf IT. Über die Hälfte der Teilnehmenden im Lernbetrieb IT_CAMPUS42 kommt mit wenig IT-Vorkenntnissen, wobei erste (private) Berührungspunkte mit dem Thema natürlich von Vorteil sind. Die Teilnehmenden des aktuellen Abschlusskurses konnten in ihrer betrieblichen Phase gut punkten. Jobs gibt es für die Absolvent/-innen genug – bis zum Ausbildungsabschluss im Juli 2023 laufen noch einige Vorstellungsgespräche.

Die nächste Maßnahme startet am 11. Juli 2023.

Konferenz tagt am 10. Mai

Reha- und Bedarfs-träger zu Gast im BFW



Das Tagungszentrum im BFW Hotel

Ein abwechslungsreiches Programm für unsere Reha- und Bedarfsträger gibt es wieder bei der Konferenz am **Mittwoch, 10. Mai 2023**. Das BFW Nürnberg lädt ein ins Tagungszentrum des BFW Hotel von 9 bis ca. 16 Uhr.

Diesmal mit einem Vortrag von Dr. Alexander Kubis vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) zu arbeitsmarktrelevanten Themen und wieder vielen Einblicken in die Arbeit des BFW Nürnberg – Sie wollen dabei sein? Melden Sie sich gerne über den QR-Code an. Vorab-Infos bei Barbara Blümm telefonisch unter 0911 938-7222.



Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)							
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)			2 Wochen		
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung			3 Wochen		
BIRA-Assessment	2 Tage						
Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme
	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	RV PORTAL/IBRA/IBRH	RV BASIS	Hauptmaßnahme	
Kaufmännische und Verwaltungsberufe							
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)	08.05.23	10.07.23	10.10.23	06.11.23	08.01.24	09.04.24	24 Monate *
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	–	04.12.23	09.04.24	–	04.12.23	09.04.24	30 Monate *
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate *
Industriekauffrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate *
Kauffrau/-mann im E-Commerce			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate *
Verwaltungsfachangestellte/-r			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate *
Hotelfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik							
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			11.07.23 11.07.23	07.08.23 07.08.23	09.10.23 09.10.23	09.01.24 09.01.24	24 Monate 24 Monate
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Elektroniker/-in für Betriebstechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Industrieelektriker/-in – Betriebstechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
Bautechnik/Zeichnerische Berufe							
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit			11.07.23	–	11.03.24	09.07.24	30 Monate
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Metall und Service							
Fachkraft für Metalltechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
Maschinen- und Anlagenführer/-in - Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	18 Monate
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Industriemechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Zerspanungsmechaniker/-in			11.07.23	07.08.23	09.10.23	09.01.24	24 Monate
Grüne Berufe							
Fachkraft für Abwassertechnik			11.07.23	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			11.07.23	07.08.23	06.11.23	06.02.24	24 Monate
Sozialwesen							
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	08.05.23	10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	08.05.23	10.07.23	10.10.23	06.05.24	08.07.24	08.10.24	12 Monate

NEU!

NEU!

NEU!

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	08.05.23 und 03.07.23
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	12.06.23 und 11.09.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	12.06.23 und 11.09.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	11.09.23

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungscoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Aschaffenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	22.04.24	
Bamberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	18.09.23	19.02.24	*
Bayreuth	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	
Coburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	08.01.24	11.09.23	19.02.24	*
Hof/Saale	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	19.02.24	*
Neumarkt i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	04.03.24	11.09.23	04.03.24	
Nürnberg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	26.06.23	18.09.23	15.05.23	18.09.23	*
Schwäbisch Hall	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	15.09.23	01.03.24	16.10.23	02.04.24	
Schweinfurt	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	03.07.23	04.10.23	
Weiden i.d.OPf.	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	25.03.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	11.09.23	11.03.24	
Würzburg	07.07.23	01.09.23	19.01.24	01.03.24	11.09.23	11.03.24	21.08.23	12.02.24	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Erfolgreicher Abschluss Case- und Belegungs- Management



Das Team der ComFair GmbH ist im BFW Nürnberg für die Berufe aus dem Sozialwesen zuständig: (v.l.) Petra Müller, Heike Keune und Nicole Lukovski.

Im April konnten neun fertig qualifizierte Case- und Belegungsmanager/-innen (CBM) im Gesundheits- und Sozialwesen ihren erfolgreichen Abschluss feiern. Innerhalb von 12 Monaten haben sie sich mit der Weiterbildung für ihren beruflichen Neustart qualifiziert.

Examierte Fachkräfte im Gesundheits-, Pflege- bzw. Sozialbereich oder auch Menschen mit einem vergleichbaren Abschluss aus artverwandten Berufsgruppen erfüllen nach sechs Jahren Berufserfahrung die Voraussetzungen zu der Aufstiegsqualifizierung. Diese ermöglicht Jobs in unterschiedlichsten Bereichen. Die Teilnehmenden des aktuellen Abschlusskurses kamen z.B. unter im Sozialdienst eines Akutkrankenhauses, einer Rehaklinik, im Qualitätsmanagement einer stationären Pflegeeinrichtung bzw. in einer Beratungsstelle für pflegende Angehörige. CBM können im gesamten sozialen Bereich tätig werden. Sie erstellen beispielsweise bedarfsorientierte Versorgungspläne in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten oder organisieren eine optimale Versorgung in ambulanten und stationären Einrichtungen. Im Blick haben CBM immer das Einbinden von Hilfs- und Unterstützungsbedürftigen in Versorgungs- und Verbands-Strukturen.

Anmeldungen jetzt bereits möglich!

RV PORTAL	RV BASIS	Hauptmaßnahme
06.11.23	08.01.24	09.04.24

Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
05./12.05.2023	26.05.2023
16./23.06.2023	30.06.2023
07./14./21.07.2023	28.07.2023
04./11./18.08.2023	29.09.23
15./22.09.2023	27.10.23

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum



bfw-nürnberg

Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6

Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg



**BILDUNGS-
PARTNER**

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV

Integrationserfolge im BTZ

Heute wollen wir Ihnen drei Beispiele für eine erfolgreiche Integration vorstellen, das bedeutet auch drei Menschen, drei Lebensläufe und drei Maßnahmeverläufe, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse
BT Berufliches Training

Wichtig zu wissen:

Da die Bedarfe der Teilnehmenden im BTZ sehr individuell sind, orientiert sich daran auch unser Unterstützungsangebot. Zuerst wird am Erkennen der individuellen Vermittlungshemmnisse gearbeitet, um dann passgenaue Trainingsmöglichkeiten zu initiieren, die eine erfolgreiche Integration ermöglichen können.

Hier ein Auszug der Antwort, die Jochen Prusko (IFD) auf die Frage: „Was hat Sie bewogen, den Teilnehmenden einzustellen?“ gegeben hat:

(...) „Zudem zeigte er sich bereit und offen dafür, diese Probleme zu benennen und nach Lösungen zu suchen, so dass sie keinen wirklichen Hinderungsgrund darstellten, den Teilnehmer in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen.“

▶ **Teilnehmer, 28 Jahre.** Vor 10 Jahren durch einen sehr schweren Sturz auf den Kopf aus 9 Metern Höhe aus dem Leben gerissen. Bleibende Einschränkungen im Sprechen, in der Bewegung und in der Konzentration – darüber hinaus eine ADHS-Diagnose. Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement in geschütztem Rahmen, danach einige Arbeitsverhältnisse, die am Sozialverhalten scheiterten.

Unser Fokus: Unterstützung beim Erlernen und Umsetzen von neuen Strategien im Sozial- und Kommunikationsverhalten. Direkte Konfrontation mit den bisherigen Schwierigkeiten, vor allem im Kontext Arbeit. Überlegung, welcher Arbeitgeber genug Verständnis, Geduld und Ressourcen haben kann, um auf den Teilnehmenden Rücksicht zu nehmen. Suche nach Helfertätigkeiten in Büro und Verwaltung, da Eigenverantwortung (noch) nicht möglich war. Integriert bei einem sozialen Unternehmen als Verwaltungshelfer im Rahmen von 30 Arbeitsstunden. Tätigkeiten sind: Pflege von Konferenzräumen, Vorbereitung von Bewirtung, Posteingang und Botengänge, kleine verwaltende Tätigkeiten, zuständig für das interne Archiv. Ziel ist, nach und nach mehr Aufgaben zu übernehmen und dauerhaft in dem Betrieb zu bleiben.

Integriert beim Integrationsfachdienst Mittelfranken am Standort Nürnberg als Verwaltungshelfer mit 30 Wochenstunden.

▶ **Teilnehmer, 50 Jahre.** Soziale Phobie und vermeidende Persönlichkeit. Von Beruf Programmierer. Hat viel eigenverantwortlich gearbeitet. Ging bei Konflikten oder Misserfolgen im Arbeitsleben in die soziale Isolation, meldete sich nicht mehr und bekam dadurch natürlich immer wieder Probleme bis hin zu arbeitsrechtlichen Schwierigkeiten.

Unser Fokus: Die Rolle als Arbeitnehmer klarer sehen können, Rechte und Pflichten verstehen und anwenden. Strategien gegen den sozialen Rückzug erarbeiten und im BTZ zunächst erproben. Im ersten Praktikum diese Strategien anwenden und Erfahrungen im echten Arbeitsleben sammeln. Arbeitgeber suchen, die Rücksicht nehmen können auf die Einschränkungen, kein zu hohes Arbeitstempo erwarten und Strukturen bieten, damit die Verantwortung auf mehrere Köpfe verteilt ist. Integriert in Vollzeit als Programmierer in einem kleinen Team bei einem Unternehmen, das IT-Lösungen für Behörden entwickelt. Ziel ist, aus dem derzeit befristeten Arbeitsvertrag ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis werden zu lassen und im Unternehmen an Aufgaben zu wachsen.

Integriert in Vollzeit als Software-Tester bei der AKDB am Standort Regensburg.

► **Teilnehmerin, 28 Jahre.** Im BFW Umschulung zur Bauzeichnerin, zwei gescheiterte Arbeitsverhältnisse seither, Angstpatientin, schwierige familiäre Erfahrungen, dauerhaftes Überschreiten von Grenzen erlebt, sehr unsicher.

Unser Fokus: Einzelprojekt zum Thema Grenzen setzen im Rahmen der Selbstfürsorge. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewinnen durch Verantwortung in der BTZ-Bibliothek. Üben von Grenzen setzen im ersten Praktikum auf einem therapeutischen Pferdehof. Praktische Unterstützung dabei, wie man Grenzen setzt und sie auch einhält. Bewerbung auf unterschiedliche Stellen im Bereich Büro und Verwaltung. Langsames hinarbeiten auf Bewerbungen im Bereich Bauwesen, Architektur, Landschaftsgartenbau etc., um die Kenntnisse als Bauzeichnerin auch wieder angstfrei anbieten zu können.

Integriert als Bürokräft in einem Unternehmen mit Schwerpunkt Photovoltaik, Smart Building, Mobilität und Quartierslösungen im Rahmen von 20 Wochenstunden. Ziel ist, nach und nach auch Zeichenarbeiten zu übernehmen. Wünschenswert ist, vom befristeten Arbeitsvertrag mit 20 Stunden als Bürokräft in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit mehr Stunden als Bauzeichnerin zu kommen.

Integriert bei zeitgeist engineering im Rahmen von 20 Wochenstunden.

Für Ihre Beratungstätigkeit hier die kommenden Termine im Überblick:

Starttermine 2023	
BSA	BT
	12.06.2023
12.06.2023	31.07.2023
10.07.2023	11.09.2023
11.09.2023	06.11.2023
06.11.2023	

Ihr Weg zu uns

**BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg**

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

